

Protokoll der 144. Hauptversammlung
Montag, 19. März 2018, 19 Uhr, Atelier des Museums

1. Begrüssung

Präsident Dr. Stefan Sonderegger begrüsst die Mitglieder des Historisch-Antiquarischen Vereins im Atelier des Museums, insbesondere Gemeinderat Martin Engler, Kurvereinspräsident Max Frischknecht und Kirchgemeindepräsident Alfred Bolt. 37 Mitglieder und ein Gast haben sich in die Präsenzliste eingetragen.

2. Protokoll

Das Protokoll der HV 2017 wurde den Mitgliedern am 29. März 2017 zugestellt und ist auf der Webseite www.museum.heiden.ch abrufbar. Es wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident blickt nochmals zurück auf die Sonderausstellung 2017 mit dem Titel „Ilgfädlet – Ostschweizer Textilgeschichten“. Acht Museen aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen widmeten sich gemeinsam diesem Thema, wobei Heiden die Entwicklung der Media AG von der Gründung bis zum Konkurs in den Vordergrund rückte. An dieser Stelle weist der Präsident auf das Werk «Auftritt Appenzell» von F. Schläpfer hin, welches unter anderem die hohe Innovationskraft des Appenzellers im Kampf ums wirtschaftliche Überleben zeigt. – Den Verantwortlichen der Heidler Ausstellung ist es gelungen, das Prägende der Region vor Ort darzustellen. Die professionelle Aufmachung und einige interessante Sonderanlässe sprachen ein breites Publikum an und lockten zahlreiche Besucher in unser Museum.

An dieser Stelle dankt der Präsident nochmals dem Kanton und den verschiedenen Stiftungen herzlich für die grosszügige Unterstützung, Ralph Harb und Res Beutler für die graphische und videotechnische Umsetzung.

Der Schlussbericht des Gesamtprojektes, verfasst von Isabelle Chappuis, liegt vor. Stefan Sonderegger zitiert einige Passagen aus dem Abschnitt «Schnellbleiche» und lässt das Dokument anschliessend in der Versammlung zirkulieren.

4. Jahresbericht des Museumsleiters

Der Museumsleiter André Stehli blickt auf das vergangene Museumsjahr zurück:

- Im Jahr 2017 fand die Sonderausstellung „Ilgfädlet“ statt. Autoren waren unser Präsident Stefan Sonderegger und Vorstandsmitglied Ralph Harb.
- Das Museum stand während des Jahres insgesamt 212x offen, davon waren 35 Sonderöffnungen. Die Zahl der Besucher belief sich auf 2620 (2016 waren es 1905, 2015 rund 1614).
- Besonders erfreulich war die Neujahrsveranstaltung, ein Konzert mit Imelda Natter (Orgel) und ihren Nichten/Neffen (Violine, Violoncello, Horn). 85 Personen besuchten diesen Anlass. Die erste Videoübertragung innerhalb der Museumsräume war notwendig und hat sich bewährt.
- Am 19. Februar ging ein weiterer Filmnachmittag zum Thema «Heiden und das Appenzellerland» über die Bühne. Die folgenden Videos fanden grosse Beachtung: «Hackfleisch, Apfelmus und Hörnli bei Familie Graf», «E Stock vo ös», «Zufallsreportage aus Heiden», «Mario Comensoli» mit Anwesenheit der Regisseurin.
- Am 30. April erfolgte die Vernissage zur Sonderausstellung (siehe oben), mit 180 Besuchern das absolute Highlight des Museumsjahres.
- 19. August, Podiumsdiskussion mit Stefan Sonderegger, Monika Gessler, Erika Stocker, Alexandra Rossatti, Patrizia Cartaro-Musig und Alfred Koller. Toller Erfolg! Andres Stehli hat den Anlass filmdokumentarisch festgehalten.
- In diesem Jahr hat sich unser Museum nicht an der «langen Nacht der Museen» des ORF Vorarlberg beteiligt. Die hohen Kosten und die spärlichen Einnahmen zwingen uns dazu, auf eine Weiterführung des Anlasses zu verzichten.
- Zur Finissage der Sonderausstellung «Ilgfädlet» am 29. Oktober fanden sich 60 Interessenten ein.
- Daneben genossen in diesem Museumsjahr besonders viele Gruppen Sonderführungen zu verschiedenen Themen: Mittelschulverbindung Rhetorika SG, Museumskuratoren AR, Société Henry Dunant Genève, Waldburger Gartenbau Herisau, Lions Club Heiden, Bevölkerungsamt Zürich, Geschichtsverein Friedrichshafen, Gymnasium Thun Fachstelle Geschichte und viele mehr.

- Auch im Jahre 2017 durfte das Historische Museum Heiden verschiedene Schenkungen entgegennehmen. Besonders zu erwähnen sind 5 Radierungen von Emil Schmid, eine Gabe von Heinz Hermann aus Zürich; dazu die 4 Ölbilder und 16 Radierungen von Emil Schmid, welche uns Daniel Heuer (Enkel von Lehrer Fritz Heuer, 1920-1932 an unserer Schule tätig) vermacht hat.
- Andres Stehli wirft noch einen kurzen Blick auf das Jahresprogramm 2018:
 - 1. Januar Der Bau des Kursaals, Aus dem Tagebuch von P. Aeschbacher
 - 19. Februar Heiden und das Appenzellerland im Film
 - 18. März Hauptversammlung mit Vortrag von Volkskundler Patrick Thür zum Thema „Indonesien – Religionen, Rituale, Ahnen und Geister“
 - 4. Mai Vernissage zur Sonderausstellung „Klein aber fein“. 10 Heidler Künstler/innen portraituren sich. Leitung: Martin Engler, Gestaltung: Ralph Harb.
 - 13. Mai Künstlergespräch
 - 21. Juni/27. Sept. Werkpräsentation 1 und 2
 - 8. Juli Führung in der Alten Mühle Wolfhalden
- Die Sonderausstellung «Out of the dark» wird aus organisatorischen Gründen auf das Jahr 2019 verschoben.
- 21 Personen sind unserem Verein beigetreten: Andreas und Gabriela Beutler (Nord), Hans und Ursula Briegel (Wienacht), Rosmarie Brown-Hohl (Le Locle), Doris und Helene Fitze (Schulhausstrasse), Walter und Alice Müller (Schützengasse), Silvio Pizio (Wolfhalden), Romeo und Iris Böni (Im Grund), Ueli Sonderegger (Bissau), Gisela Schoch (Schwendli), Alexa Schiess (Poststrasse), Markus Rohrer, Christine Mächler (Lilienweg), Familie Ruedi, Esther und Sara Rechsteiner (Oberegg), Herr Arnold Schmidt (Bahnhofstrasse). Wir heissen sie alle herzlich willkommen.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Andres Stehli erläutert den Kassabericht, der mit einer Vermögensverminderung von Fr. 27'036.97 abschliesst. Das aktuelle Vermögen des Vereins beträgt Fr. 32'424.86. Auf Antrag von Revisor Martin Engler wird der Kassabericht einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Rücktritte/Wahlen

Ernst Graf und Kurt Graf verabschieden sich aus dem Team der Museumsbetreuer. Andres Stehli dankt ihnen mit „Häädler Batzen“ für die geleisteten Dienste. Als neue Museumsbetreuer konnten gewonnen werden: Josua Bötschi und Walter Graf.

Im vergangenen Jahr sind Peter Sonderegger (Vorstand) und Myrtha Hohl (Mitglied und Museumsbetreuerin) verstorben. Die Anwesenden gedenken der beiden in einer Schweigeminute.

Martin Engler wird als Nachfolger von Peter Sonderegger einstimmig in den Vorstand gewählt. Evi Rothenberger stellt sich für das Amt der Revisorin zur Verfügung und erhält ebenfalls einstimmigen Zuspruch.

7. Schlusswort

Der Erfolg unseres Museums hängt von den Personen ab, die sich mit dem Dorf und dessen Geschichte identifizieren. Dazu gehören in erster Linie die zahlreichen Helfer/innen, welche während der Öffnungszeiten für Führungen zur Verfügung stehen und die Räumlichkeiten überwachen. Der Präsident dankt allen Helfer/inne/n ganz herzlich für ihren Einsatz, insbesondere dem Museumsleiter Andres Stehli, der seinen Dienst wie immer auf höchst verlässliche und professionelle Art geleistet hat.

Andres Stehli dankt abschliessend allen Anwesenden für ihr Interesse und lädt die Versammlung zum Vortrag von Patrick Thür ein: „Indonesien – Religionen, Rituale, Ahnen und Geister“.

20.05 Uhr Schluss der HV

Heiden, 24. März 2018

Stefan Rothenberger, Aktuar